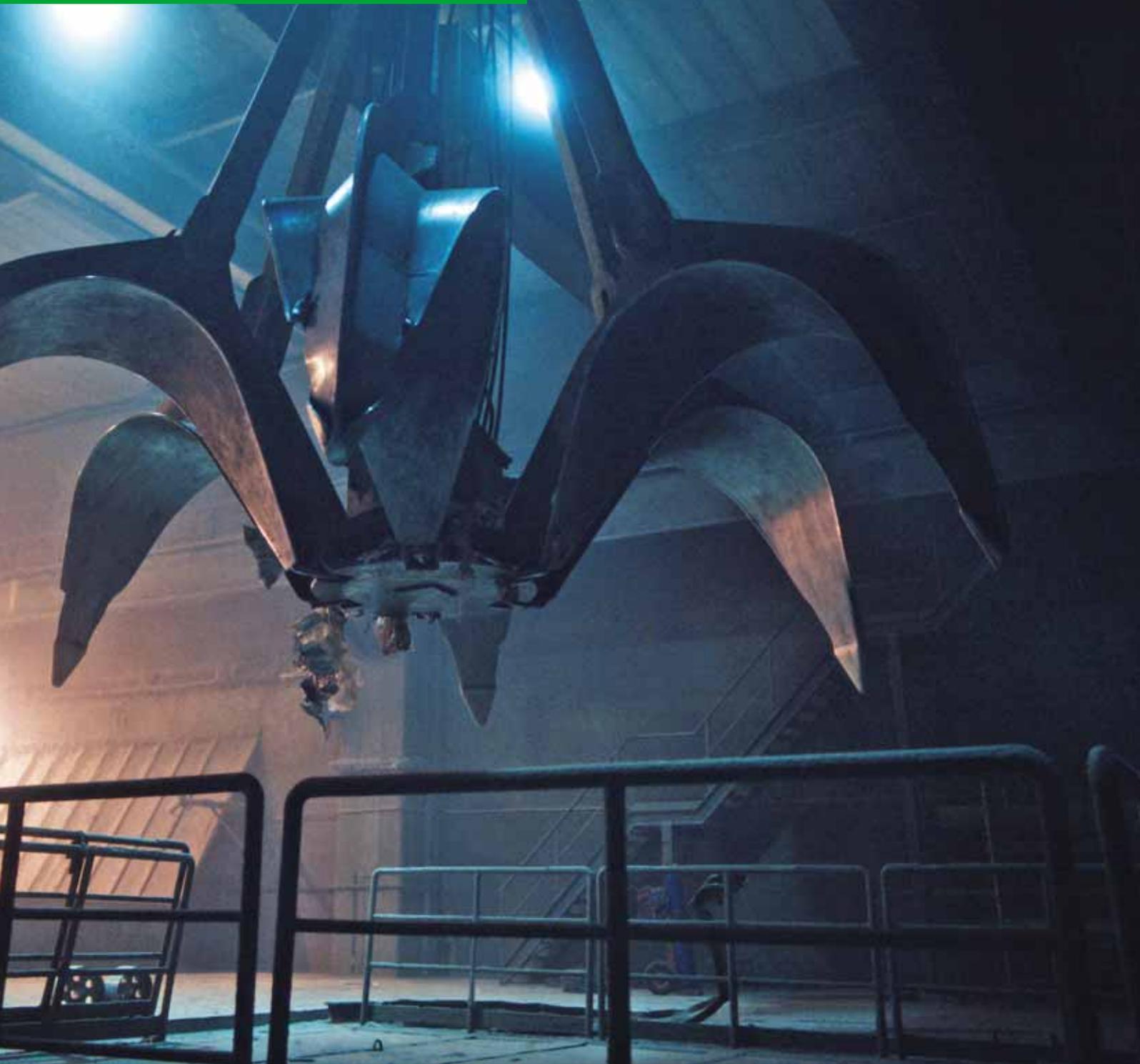




**Am Kran hängt vieles,
am Service alles**





Innovation und Erfahrung

Innovation und Erfahrung

In über 35 Jahren D-KRANTECHNIK haben wir viele nachhaltige Kundenbeziehungen geknüpft. Darauf sind wir stolz. Zudem sind wir im Bereich der umfassenden Kran-services der Innovationsführer. Was mit der D-KRANTECHNIK Prüfplakette für Krane 1977 begann, ist stetig weiterentwickelt worden. Unser 100 Mitarbeiter umfassendes Team fokussiert sich zunehmend auf Arbeits- und Betriebssicherheit – auf den Menschen hinter den Maschinen, mit dem Blick aufs Ganze ■

D-KRANTECHNIK – HISTORIE

- 1976:** Gründung des Unternehmens in Heiligenhaus
- 1977:** D-KRANTECHNIK entwickelt die Prüfplakette für Krananlagen und Hebezeuge
- 1978:** Erste Kranführerschulung
- 1979:** Erstes mobiles Prüflabor für Kleinhebezeuge
- 1981:** Ausspindelung ausgeschlagener Achsen direkt oben am Kran
- 1984:** Erster Einbau von Funksteuerungen für Krananlagen
- 1986:** D-KRANTECHNIK im Deutschen Bundestag: „Unser Kran in Bonn“
- 1988:** Erste Frequenzrichter für Kran und Hubwerk
- 1993:** Entwicklung der D-KRANTECHNIK Prüfkriterien® – das verbindliche Regelwerk zur Prüfung von Krananlagen und Hebezeugen
- 1995:** Nutzungsdauerberechnung der Hubwerke an Krananlagen. D-KRANTECHNIK propagiert den Tacho am Kran
- 1996:** Prüfung mit dem Laptop direkt auf dem Kran
- 1999:** Gründung der „Gütegemeinschaft Kranservice“ (GKS). Joachim Deprez definiert mit weiteren Experten die Güte- und Prüfbestimmungen der GKS
- 2003:** Einbeziehung der Betriebssicherheitsverordnung in die D-KRANTECHNIK PRÜFKRITERIEN®
- 2004:** Der ELEKTRONISCHE SPURKRANZ® von D-KRANTECHNIK bringt den Kran auf Spur – ohne mechanische Hilfsmittel
- 2008:** Die „Technische Datenbank“ bietet digitalen Zugriff auf alle Objektdaten
- 2009 – 2010:** Verschmelzung verschiedener, bis dahin noch getrennt operierender D-KRANTECHNIK Firmen zu einer großen Gesellschaft
- 2012:** Für Tragende Teile: Einführung und Zertifizierung der „Werkseigenen Produktionskontrolle“ – WPK – nach den neuen und strengen Regeln der DIN EN 1090-2 verfestigt Vorreiterrolle in der Branche
- 2013:** Umstellung der Datenerfassung und Kundenbetreuung im Technischen Außendienst auf Smartphone- und UMTS-Technologie
- 2014:** Das D-KRAN QM Arbeitssicherheit, Umwelt und Gesundheit ist nach SCC zertifiziert. Ziel ist, für Kunden wie für Mitarbeiter gleichermaßen, höchstmögliche Sicherheitsstandards zu gewährleisten und Unfälle zu vermeiden



Unser Service kennt keine Grenzen

Die kann sich sehen lassen:

D-KRANTECHNIK Prüfplakette

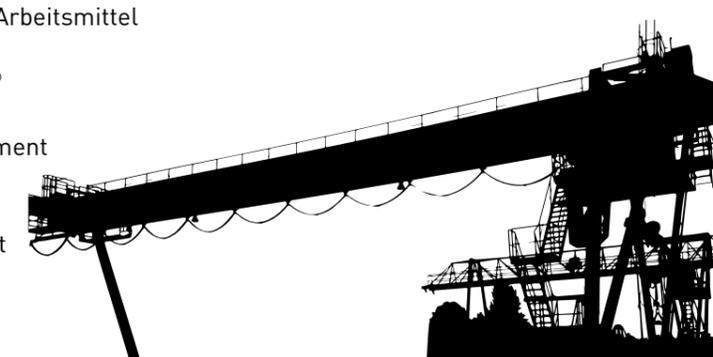
Sie wissen selbst, wieviel in Ihrem Betrieb von den Fähigkeiten und der Funktionssicherheit Ihrer Krane, Hebezeuge und Tore „abhängt“. Mit einem Partner wie D-KRANTECHNIK, dem Herausgeber von Kranprüfplakette und PRÜFKRITERIEN®, ist Ihr Kran immer und überall in besten Händen. Seit 36 Jahren kennt und schätzt man D-KRANTECHNIK als Top-Adresse im Kranservice. Denn: An der Prüfung der Krananlagen führt im Interesse der Sicherheit kein Weg vorbei. Als Ihr Vertragspartner überprüfen wir Ihre Anlagen Checkpunkt für Checkpunkt und garantieren mit unserer D-KRANTECHNIK Prüfplakette, dass alles seine Richtigkeit hat.

Aber das ist bei Weitem nicht alles: Unsere Spezialisten sehen diesen Rundum-Check auch als Chance, chronische Schwachstellen zu beseitigen und Verbesserungspotenziale zu entwickeln. Erst danach ist für uns die Prüfung erfolgreich abgeschlossen. Für unsere Kunden hat diese Prüfung mit dem Blick aufs Ganze den angenehmen „Nebeneffekt“ handfester wirtschaftlicher Vorteile. Mehr dazu lesen Sie ab Seite 8. D-KRANTECHNIK. SERVICE MIT SYSTEM. ■



Inhalt

- 2 Innovation und Erfahrung, Historie
- 3 Unser Service kennt keine Grenzen
- 4 Im Notfall zur Stelle, Reparatur, Wartung
- 5 Prüfung, Gutachten und Soforthilfe
- 6 Um- und Neubau, Planen, Umsetzen, Dokumentieren
- 7 Kranführer-Schulung, Arbeitssicherheit und Gesundheit
- 8 D-KRANTECHNIK. SERVICE MIT SYSTEM.
- 10 Krane, Tore, sonstige prüfpflichtige Arbeitsmittel
- 11 Wir schaffen für Sie Übersicht
- 12 D-KRANTECHNIK PRÜFKRITERIEN®
- 13 Prüf- und Servicekompetenzen
- 14 D-KRANTECHNIK Qualitätsmanagement
- 15 Prüfen Sie selbst
- 16 Bundesweite Einsatzgebiete, Stützpunkte, Servicezentrale, Kontakt





**Fällt bei Ihnen was aus,
fällt uns was ein**



**Wir durchleuchten mit
neuesten Methoden**

**Bundesweiter
(0800) 85 85 85 7
Notdienst**

Im Notfall sofort zur Stelle

Das macht uns keiner nach: Über unsere kostenlose Hotline sind wir bei Schadensfällen Tag und Nacht erreichbar. Innerhalb von 24 h ist deutschlandweit ein kompetenter D-KRAN Mitarbeiter vor Ort, stellt die Diagnose, ordert bei Bedarf Ersatzteile und repariert. Bei unseren Vertragskunden schaffen wir das sogar innerhalb von zwei Stunden!

Durch unser bewährtes Bereitschaftssystem und dem Netz an Stützpunkten helfen wir Ihnen, damit Ihre Anlage wieder läuft. Wir unterstützen Sie in allen Bereichen rund um die Krananlagen und Tore, ob mit Maschinen- oder Stahlbauern, Elektrofachkräften, Wartungsspezialisten sowie Sachverständigen. Prüfen Sie uns, wir freuen uns darauf ■

Reparatur

Ob altgedienter Begleiter oder unersetzlicher High-Tech-Mittelpunkt der Produktion: Zum rauen Betrieb gehören zwangsläufig auch Reparaturen. Wir helfen Ihnen in allen Bereichen: Elektrotechnik, Maschinen- und Stahlbau und bei Generalüberholungen.

Bei Reparaturen an Schlüsselstellen planen wir mit Ihnen frühzeitig einen reibungslosen Reparaturverlauf für eine möglichst kurze Betriebsunterbrechung. Und bei aller Hingabe zum Detail: Anstelle einer Reparatur empfehlen wir auch wirtschaftlichere Alternativen ■

Wartung

Die Wartung integrieren wir in die Jahresprüfung. Hier erledigen unsere Fachleute alles, was in dem Arbeitsgang direkt und sinnvoll durchführbar ist: justieren, befestigen, schmieren, updaten der Software – bei hochbeanspruchten Anlagen mehrmals im Jahr. Produktionsrelevante Krananlagen bilden wir überdies mit dem Wichtigkeitskoeffizienten ab. Auf Ihren Betrieb zugeschnittene Prüf- und Wartungspläne geben Ihnen Sicherheit – und Sie sparen hiermit Zeit und Kosten ■



Nutzen Sie unser Know-how

Prüfung

Hier sind wir die Nummer 1. Unser Team begutachtet nach definierten PRÜFKRITERIEN®, auf der Basis gesetzlicher Vorgaben und nach Ihren internen Betriebszielen.

Wir prüfen nach

- Betriebssicherheitsverordnung, UVV, SUVA
- Güte- und Prüfbestimmungen der Gütegemeinschaft Kranservice (GKS)
- Normen für elektrische Betriebsmittel „BGVA3“

Dabei setzen wir in der Praxis entwickelte Prüfmethode ein: elektromagnetische Rissprüfung, Eindringprüfung sowie mobile Prüfstände. Die Elektrothermografie spürt Hitzester auf – bevor Ausfälle eintreten. Die Ergebnisse sind in Prüf- und Abnahme-Protokollen dokumentiert sowie in Prüfbüchern und der Datenbank hinterlegt. Alle wichtigen Details sind hier erfasst, trotzdem sind die Ergebnisse übersichtlich für den Kunden dargestellt! Ist alles im grünen Bereich, dann gibt es die Prüfplakette – entwickelt und patentiert von D-KRANTECHNIK. Weitere Informationen finden Sie auf den Seiten 8 bis 14 ■



Unsere Elektrothermografie spürt Hitzester auf – für Ihre wichtigen Anlagen

Gutachten mit Soforthilfe

Insbesondere für exponierte Teile wie zum Beispiel Kranbahnen, Fahrwerke, offene Windwerke, Getriebe und Torpanzer ist D-KRANTECHNIK der kompetente Gutachter. Bei Verursachung durch Dritte dokumentiert D-KRANTECHNIK die Schadenshöhe und unsere Experten sorgen dafür, dass der Betrieb schnell wieder läuft ■



Mit uns immer auf dem neuesten Stand



D-KRAN macht Schule



Umbau und Neubau

Ob ein Umbau oder Neubau Ihrer Krananlagen in Frage kommt, entscheiden zunächst Ihre betrieblichen Anforderungen. D-KRANTECHNIK ist dann der beste Partner für eine objektive Kosten-/Nutzenbetrachtung.

Wählen Sie die beste Lösung, dann leisten wir von D-KRANTECHNIK Planung, Bau, Implementierung und Inbetriebnahme. Mit CE-Kennzeichnung, aktualisiertem Prüfbuch, Brief und D-KRAN Siegel ■

Wir bringen „ruppigen“ Anlagen Manieren bei



Planen, umsetzen, dokumentieren

Wenn Sie sich zu einem Umbau entschieden haben, können Sie sich ganz auf uns verlassen: Wir übernehmen nicht nur die Planung und Durchführung des Projekts, sondern auch die sorgfältige Dokumentation. Hier einige Beispiele für gezielte Umbauten oder für Ergänzungen, die die Effektivität von Krananlagen drastisch verbessern: Der Einsatz von Frequenzumrichtern, die automatische Seilüberwachung, Automatik für Anfahrpositionen, Traglast- oder Geschwindigkeitserhöhung sowie der ELEKTRONISCHE SPURKRANZ®. Sprechen Sie uns einfach auf unser Know-how an ■

Planen Sie uns am besten mit ein

Kranführer-Schulung

Um Gesamtkosten zu sparen, kümmern wir uns nicht nur um Ihre Anlagen, sondern auch um Ihre Mitarbeiter, die den Kran fahren. Diese Investition in Wissen und Können „produziert“ besser ausgebildete, hochmotivierte Mitarbeiter, deren Wert für Ihren Betrieb mit jeder Ausbildungsmaßnahme wächst. Unter dem Strich schaffen wir so mit relativ geringem Kapitaleinsatz hohe Werte für Ihren Betrieb. Gleichzeitig erfüllen Sie die gesetzlichen Vorschriften, z. B. nach den jährlichen Sicherheitsunterweisungen. Wir schulen in der Bedienung von Krananlagen, Hubarbeitsbühnen, Flur- und anderen Förderfahrzeugen. Unsere Kunden bestätigen: Stets mit der richtigen Mischung aus Theorie und Praxis.

Gerne nehmen wir aber auch Ihre besonderen Anforderungen an eine Kranführerschulung auf und schulen bei Ihnen vor Ort. Sprechen Sie uns einfach an ■

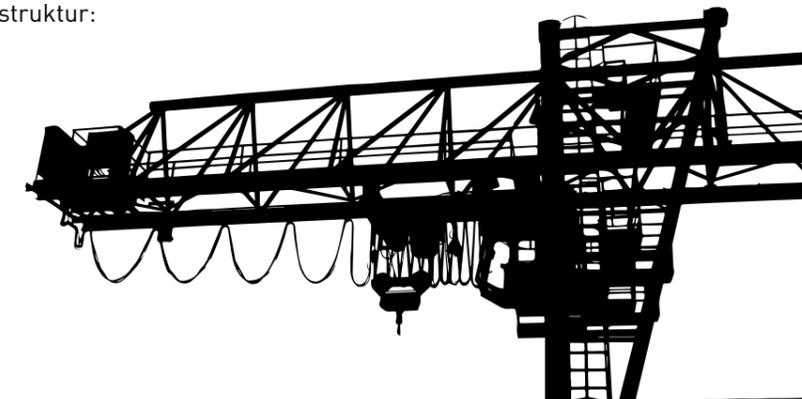


Mit der D-KRAN Schulung senken Sie Kosten – und erhöhen die Sicherheit

Arbeitssicherheit und Gesundheit

Hier ergänzen wir Sie auf allen Gebieten. Über einen Servicevertrag integrieren wir nach ASiG, Betriebssicherheitsverordnung und auf Basis weiterer Gesetze alle sicherheitsrelevanten Elemente in Ihre bestehende Betriebsstruktur:

- ASA-Sitzung
- (Sifa) Sicherheitsfachkräfte und -beauftragte
- Betriebsärzte
- Gefährdungsbeurteilungen



D-KRANTECHNIK. SERVICE MIT SYSTEM.

Die gesetzlichen Bestimmungen zur wiederkehrenden Kranprüfung sind schon ziemlich umfangreich. Bei all Ihren Anlagen werden wir diesen Bestimmungen entsprechen und denken, dass dies auch unsere Mitbewerber tun. Manchmal ist es jedoch ratsam, die Ansprüche an die Anforderungen der Ausfall- und Unfallsicherheit Ihrer Krane höher anzusetzen – deutlich über den Gesetzesnotwendigkeiten. Gründe dafür sind Ihr Interesse an der Sicherheit und auch der Wirtschaftlichkeit Ihres Unternehmens. Seien Sie gewiss: Mit uns werden diese Ansprüche nie zu übertrieben sein! Sie können von Anlage zu Anlage Prioritäten setzen, z. B. mittels individuell festlegbarem Wichtigkeitskoeffizienten – exklusiv bei D-KRANTECHNIK.

Ihr Betrieb hat in diesem Jahr neue Umschlagsziele? Oder Sie haben bei dem alten Bedienkran Ihrer neuen Maschine ganz besondere Leistungsanforderungen? Mit all Ihren wichtigen Briefings gehen unsere Prüfteams gezielt und effizient an den neuen Prüfzyklus ■



BETRIEBSSICHERHEIT ✓

Ziele des Kunden
Anforderungen an Krane und Arbeitsmittel

Gesetzliche Bestimmungen

Gesetzliche Bestimmungen

Hier sind neben der Betriebssicherheitsverordnung – dem bundesweiten Gesetz – die verschiedensten Regelwerke heranzuziehen, welche von Kran zu Kran variieren.

Wie grundverschieden Krane und überhaupt die vielen sonstigen prüfpflichtigen Arbeitsmittel sein können, sehen Sie auf der nächsten Doppelseite. Dort erfahren Sie auch, wie Sie mit uns den Überblick behalten und wie Sie alle Details Ihrer vielzähligen Krane und Arbeitsmittel im Zugriff haben.

Die D-KRANTECHNIK PRÜFKRITERIEN® behandeln neben den Regelwerken alle detaillierten Checkpunkte für Krane und Hebezeuge (siehe Seite 12) ■

Prüfung
Wartung
Analyse
Konzept

Reparatur

Umbau, Modernisierung

Stilllegung, Ortswechsel

Sicherheitstechnische Betreuung
Kranführerschulung, Workshops

Weitergehende Untersuchungen
Kranbahnvermessung, Beurteilung,
Einstufung offenes Windwerk u. v. m.

Die turnusgemäße Prüfung ist der Schwerpunkt unserer D-KRAN Services. Über unseren Prüf-Auftragsleiter erhalten Sie mittels EDV einen umfassenden wie übersichtlichen Abschlussbericht. Sie sehen, in welchem Bereich Ihres Betriebes noch Handlungsbedarf besteht. Außerdem führt Ihnen das Konzept die Kosten der empfohlenen Maßnahmen auf ■

Beispiele für möglichen Handlungsbedarf:

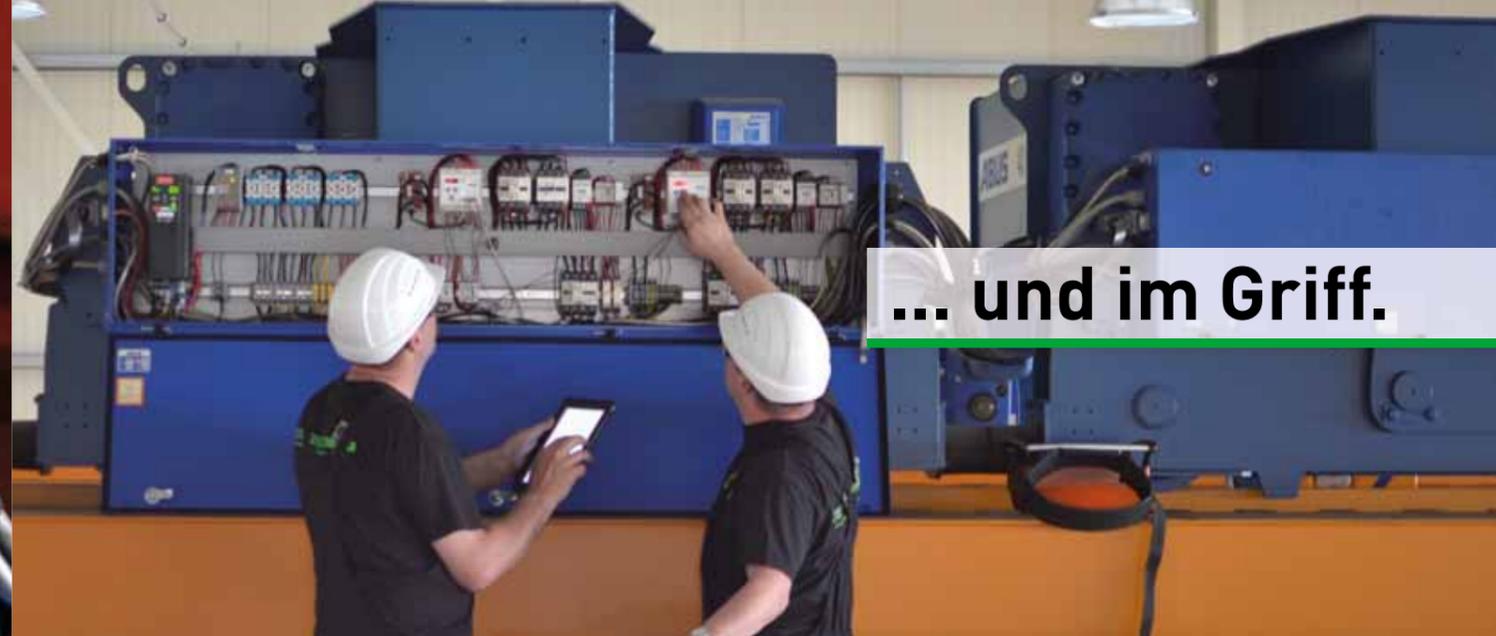
- Kranfahrwerks- oder Kranbahn-Vermessung – um häufige Reparaturarbeiten an den Laufrädern einzusparen
- Überprüfung zur Erhöhung der Hubwerk- oder Kranfahr-geschwindigkeit
- Beurteilung und Einstufung des 90 Jahre alten offenen Windwerkes mit 150 t Tragfähigkeit



Alles im Blick...



... und im Griff.



Die Lasttraverse – ein Beispiel tau-sender Lastaufnahmemittel.

Krane, Tore, sonstige ... prüfungspflichtige Arbeitsmittel

Wir kennen die große Vielfalt prüfungspflichtiger Arbeitsmittel – in manchen Betrieben eine unglaubliche Anzahl. Hier lassen wir Sie mit keinem Sorgenkind allein – ob klein oder groß.

Kran- und Hebertechnik:

- Brückenkran
- Portalkran
- Auslegerkran
- Drehkran
- Säulen-/ Wandschwenkkran
- Bockkran
- Konsolkran
- Containerkran
- Automatikkrane
- Einschienenlaufkatzen
- Winden-, Hub- und Zugeräte
- Magnetkran
- Hubbrücken
- Veranstaltungsstätten für szenische Darstellungen
- Hebebühnen
- Lade-, Überfahrampen
- Druckluftzüge
- Besondere Hebeanlagen
- Anschlagmittel
- Lastaufnahmemittel

- Sektionaltore
- Schnellauftore
- Schiebetore
- Hubtore
- Schrankenanlagen
- Zugangsberechtigungssysteme

Sonstige prüfungspflichtige Arbeitsmittel:

- Elektrische Betriebsmittel – BGV A3 (Bei Kran- und Hebeanlagen effizient integriert)
 - ortsfest
 - ortsveränderlich
- Laderampen, höhenverstellbar
- Leitern, Aufstiegshilfen
- Regale
- Und weitere betriebliche Arbeitsmittel, so hiervon nach der Gefährdungsbeurteilung Gefahren ausgehen können. Gesetzliche Grundlagen: Betriebssicherheitsverordnung – BetrSichV, Technische Regeln für Betriebssicherheit – TRBS ■

Tür, Tor, Fenster, Schranke:

- Feuerschutztüren
- Lamellenrolltore



Tragmittel Seil – ein so leistungsfähiges aber auch so empfindliches Bauteil ...

Wir schaffen für Sie Übersicht – trotz unzähliger Details

Alle Arbeitsmittel, die Sie uns in Obhut geben, speichern wir für Sie in der Datenbank. Ob Krane, Tore oder sonstige Arbeitsmittel. Alle „fachchinesischen“ plus die für Sie wichtigen organisatorischen Daten werden jedem Arbeitsmittel zugeordnet. Die Übersicht erstellen wir Ihnen nach

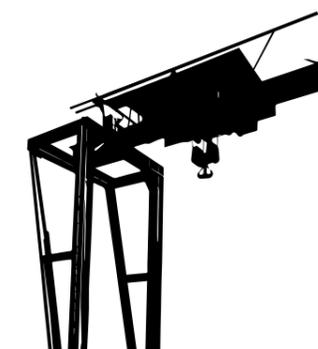
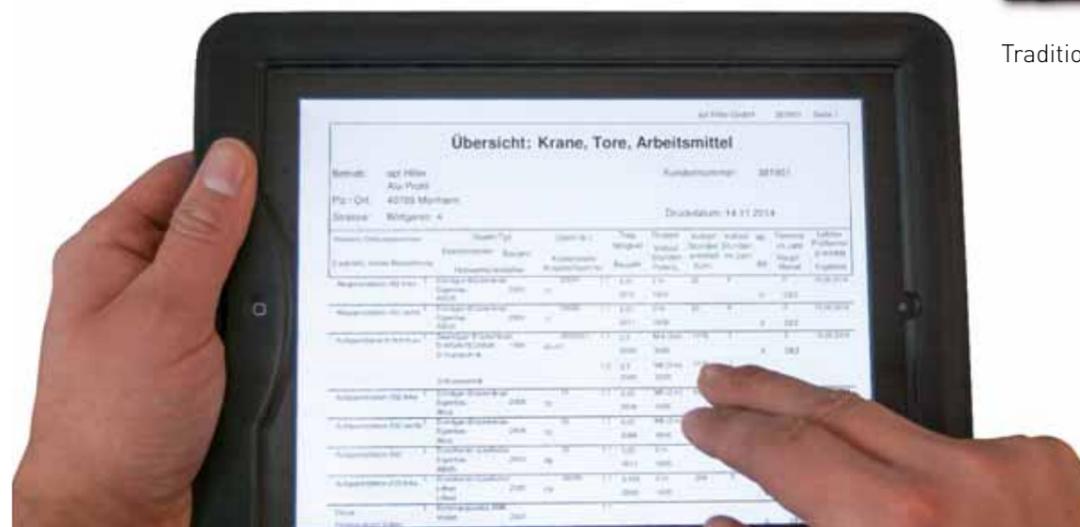
jeder Prüfung und so häufig wie Sie wollen – mit allen aktuellen Werten, nach den von Ihnen gewünschten Kategorien sortiert und gefiltert: wie es für Ihre Übersicht und Entscheidung sinnvoll ist ■

Vorteile:

- Einheitliches, strukturiertes und übersichtliches Verzeichnis Ihrer Arbeitsmittel
- Nach erster Eingabe keine weitere Bereitstellung von Dokumenten erforderlich
- Ausweichmöglichkeiten wie auch Engpässe können in der Übersicht deutlich erkannt werden
- Jeder Anlage kann ein spezifischer Wichtigkeitskoeffizient zugewiesen werden
- Im Notdienstfall kann der Kran ohne „Insiderwissen“ identifiziert und schnelle Hilfe vorbereitet werden



Tradition trifft Moderne



Unser Know-How für Sie...



...entlastend gut!

PRÜFKRITERIEN[®]

Gesetzliche Bestimmungen, Regelwerke, Checkpunkte

BETRIEBSSICHERHEITSVERORDNUNG 1*

Seit 03.10.2002 sind mit der Betriebssicherheitsverordnung die EG-Richtlinien auch verbindlich auf nationaler Ebene umgesetzt. Der Unternehmer trägt damit noch deutlicher die Verantwortung für die Sicherheit in den Betrieben.

GEFÄHRDUNGSBEURTEILUNG

entsprechend §3 der Betriebssicherheitsverordnung und §§ 4,5 des Arbeitsschutzgesetzes 2* Die Gefährdungsbeurteilung zeigt die spezifischen Gefährdungspotenziale des Betriebes sowie Maßnahmen zur Gefährdungsminderung auf. Daneben haben die berufsgenossenschaftlichen Unfallverhütungsvorschriften nach wie vor Gültigkeit:

TECHNISCHE REGELN FÜR BETRIEBSSICHERHEIT – TRBS BERUFSGENOSSENSCHAFTLICHE VORSCHRIFTEN (BGV)/GRUNDSÄTZE (BGG)/REGELN (BGR)/ INFORMATIONEN (BGI)

Diese enthalten eine über Jahrzehnte gewachsene Fülle von konkreten und sehr detaillierten Prüfbestimmungen. Sie waren 1993 die Grundlage, auf der aufbauend die D-KRANTECHNIK PRÜFKRITERIEN[®] entwickelt wurden.

GÜTE- UND PRÜFBESTIMMUNGEN DER GÜTEGEMEINSCHAFT KRANSERVICE (GKS) 3* SUVA: UNFALLVERHÜTUNGSVORSCHRIFTEN DER SCHWEIZERISCHEN UNFALLVERSICHERUNGSANSTALT (Schweiz)

1. BAUTEILE UND MECHANISCHE EINRICHTUNGEN

□ = Berufsgenossenschaftliche Grundsätze

■ = Ergänzende Prüfungen durch D-KRANTECHNIK

	Vorhanden	Vollständig	Funktion	Zustand	
1.1. Fundamente • Verankerungen	■	■	■	□	Befestigungen
1.2. Kranbahnkonstruktion • Stützen, Träger, Stäbe, Verbindungen	■	■	■	□	Verrottung, Korrosion, Rissbildung, Befestigungen
1.3. Aufstiege und Laufstege • Stufen, Sprossen, Holme • Belag von z. B. Laufstegen, Bühnen • Sicherung gegen Absturz (Handläufe, Geländer, Zwischenstäbe, Rückenschutz)	□	■	■	□	Befestigungen
1.4. Kran- und Katzfahrbahn • Fahrbahnen • Schienen • Schienenunterlagen • Schienenstöße • Dehnstöße • Fahrbahnbegrenzungen • Feststelleinrichtungen	□	■	□	□	Befestigungen, Spurweite Verwerfungen Verschleiß



Prüf- und Servicekompetenzen:

1. Prüfung/Wartung (klassisch, gesetzlich)

1.1 UVV Know-how

1.2 Betriebssicherheitsverordnung: Verständnis- und Vermittlungsfähigkeit

1.3 Prüfmethode. Spezielle Prüfmaßnahmen

- 1.3.1 Ermittlung der theoretischen Nutzungsdauer, Volllaststunden FEM 9.755 – Befragung/empirisch – SWP
- 1.3.2 Elektromagnetische Rissprüfung („Magnetpulver“), Farb-Eindringprüfung, Met-L-Check
- 1.3.3 Prüfung el. Betriebsmittel ortsfest DIN VDE 0105-100 (Wiederkehrende Prüfung), 0113- 32 (Erstmalige Prüfung) – „BGV A3“
- 1.3.4 Prüfung elektrischer Betriebsmittel ortsveränderlich VDE 0701-0702 – „BGV A3“
- 1.3.5 Getriebebegutachtung mittels Endoskopie
- 1.3.6 Elektrothermografie-Überprüfung elektrischer Bauteile mittels IR-Wärmebild im laufenden Betrieb. Die Elektrothermografie liefert bei hochbeanspruchten, wichtigen Anlagen Verdachts-hinweise. Sie ersetzt nicht die nach der Gefährdungsbeurteilung vorzunehmenden Prüfmaßnahmen
- 1.3.7 Überprüfung der digitalen Krاندaten, Triebwerksdaten, Steuerungsdaten etc., Auswertung, Diagnosen, z. B. Volllaststunden – Nutzungsdauer – SWP
Veränderungen, Optimierung der Parametrierung entsprechend den betrieblichen Anforderungen.
SPS u. a. Systeme der Triebwerkshersteller
- 1.3.8 Einsatz eines Mobilen Prüfstandes für ortsveränderliche, leicht transportierbare Winden, Hub- und Zugeräte

2. Service mit System. Mit dem Blick aufs Ganze: Prüfung auf Nutzen und Wirtschaftlichkeit (Wichtigkeitskoeffizient)

3. Arbeitssicherheit, Umwelt und Gesundheit (AMS)

4. Einzelne Services, Kompetenzen bzw. Maßnahmen

4.1 Reparatur/Instandsetzung

- 4.1.1 Schwerpunkt elektrisch
- 4.1.2 Schwerpunkt mechanisch
- 4.1.3 Schwerpunkt hydraulisch
- 4.1.4 Optimierung der Parametrierung verschiedener Triebwerks-Systeme, siehe 1.3.7

4.2 Umbau

- 4.2.1 Schwerpunkt elektrisch
- 4.2.2 Schwerpunkt mechanisch

4.3 Sofortdienst

4.4 Aktive Durchführung von Schulungen (Arbeitssicherheit und Gesundheit)

- 4.4.1 Gefährdungsbeurteilungen
- 4.4.2 Kranführerschulung
- 4.4.3 Hubarbeitsbühnenschulung
- 4.4.4 Schulung zum Bedienen sonstiger Förder- u. Arbeitsmittel, z.B. „Gabelstapler“

4.5 Organisation Arbeitssicherheit, Umwelt und Gesundheit (AMS)

- 4.5.1 Fachkraft für Arbeitssicherheit – „SIFA“ oder „FASI“
- 4.5.2 Sicherheitsbeauftragter
- 4.5.3 Gefährdungsbeurteilung Kran- und Hebeanlagen – prägnante Ergänzungen zur UVV
- 4.5.4 Sonstige Kompetenz wie z.B. Betriebsarzt

4.6 Fachkompetenz für Schweißarbeiten

4.7 Sachverständige

- 4.7.1 Kran- und Kranbahnvermessung und Beurteilung
- 4.7.2 Objektgutachten
- 4.7.3 Beurteilung, Einstufung offener Windwerke in eine FEM-Gruppe, siehe auch 1.3.5
- 4.7.4 Abnahmen
- 4.7.5 Beurteilung/Sachverstand Tragende Teile Werkseigene Produktionskontrolle WPK DIN 1090

4.8 Hintergrund Know-how

Hier ist nur im Anriss dargestellt, was im Interesse der Sicherheit von Ihnen bei der Prüfung Ihrer Kran- und Toranlagen erwartet wird aufgrund aller gesetzlicher Bestimmungen. Die D-KRANTECHNIK PRÜFKRITERIEN[®] decken darüber hinaus noch weitere Punkte ab. Freuen Sie sich, dass Sie mit all dem nichts zu tun haben, sondern sich ganz auf uns verlassen können. Wir prüfen das schon für Sie und dokumentieren alle wichtige Maßnahmen. Rechts sehen Sie einen Auszug aus unseren Prüf- und Servicekompetenzen – Leitlinien für Schulung und Personalentwicklung bei D-KRANTECHNIK. Mit unserem 100-köpfigen Expertenteam bieten wir Ihnen das Höchstmaß an Sicherheit, Innovation und Erfahrung.



Was können unsere Mitarbeiter ...



... jetzt für Sie tun?



Hier unsere Qualitäts-Management-Systeme – QMS:



Güte- und Prüfbestimmungen der Gütegemeinschaft Kranservice – GKS
 AQM Güte- und Prüfbestimmungen der Gütegemeinschaft Kranservice e. v. (GKS)
 Hier unterliegen wir den gemeinsam entwickelten Prüfanforderungen – basierend im Wesentlichen auf den UVV-en. Darüber hinaus den Mitgliedern von der GKS auferlegt: für den Kranservice spezifizierte Voraussetzungen für die Mitarbeiterqualifikation. Die Mitglieder der GKS werden regelmäßig auf die Einhaltung dieser Vorgaben geprüft ■



Arbeitssicherheit, Umwelt und Gesundheit – AMS
 Wir kümmern uns nicht nur um die Erhöhung von Betriebssicherheit und Effizienz Ihrer Krananlagen. Auch unter schwierigsten Gegebenheiten erledigen wir dies so, dass dabei möglichst nichts und niemand zu Schaden kommt. 2014 wurde unser QM-System nach SCC zertifiziert. Ein sichtbares Zeichen unseres QM-Systems ist der D-KRAN Sicherheitsausweis unserer Mitarbeiter, der die Befähigung, Zugangsvoraussetzungen, Führerscheine und gesundheitliche Eignung dokumentiert ■



Werkseigene Produktionskontrolle – WPK „großer Schweißnachweis“
 Durch unsere WPK nach der neuen DIN EN 1090, in Verbindung mit der DIN EN ISO 3843-2, ist D-KRANTECHNIK befähigt, Beurteilungen und Fertigungen an durch Torsion und Schwingung beanspruchten, tragenden Teilen vorzunehmen. Auch hier sind wir damit Vorreiter in der Branche ■



Prüfung, Wartung, Reparatur? Umbau, Schulung? Oder ungeplanter Notdienst?

So profitieren unsere Kunden:

„Als Servicepartner erhält die D-KRANTECHNIK die beste Schulnote, die ich vergebe. Die Qualifikation des D-KRAN Teams schafft vor Ort eine hohe Problemlösungskompetenz: das Kriterium, um einen nahezu störungsfreien Betrieb aufrecht zu erhalten.“

Michael Günschmann, Standortleiter Panopa Logistik GmbH, Bochum

„Die gute Zusammenarbeit mit D-KRANTECHNIK hat die Verfügbarkeit unserer Krananlagen deutlich verbessert. Der kompetente Service, auch während der Nachtschichten, ermöglicht es unseren Mitarbeitern, sich auf ihre Hauptaufgaben zu konzentrieren und spart uns Kosten.“

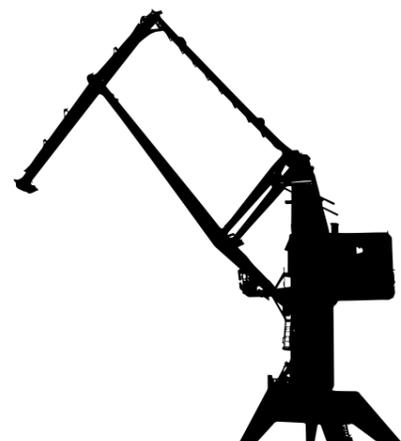
Matthias Gerstung, kaufmännischer Geschäftsführer Julius Schulte Söhne GmbH & Co. KG, Papier und Spezialkartons, Düsseldorf

„In jedem Einzelfall prüft D-KRANTECHNIK, ob Umbau, Neulieferung oder Reparatur die beste Lösung ist. Schließlich finden sich in unserem Betrieb mit über 90-jähriger Tradition neben neuen Maschinen auch noch alte ‚Kranschätzchen‘. Zuverlässig sorgt das Service-Team der D-KRANTECHNIK dafür, dass Prozesssicherheit und Arbeitsschutz gewährleistet sind.“

Barbara Rübhelke-Dehnhardt, Vorstandsvorsitzende CETTO AG, Maschinenbau und Messtechnik, Ratingen



Prüfen Sie selbst. D-KRANTECHNIK. SERVICE MIT SYSTEM.



D-KRANTECHNIK

Bundesweite Einsatzgebiete und Stützpunkte

